

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal  
 hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads,  
 erstellt durch Scherz e.V.**
**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig
Sportausschuss	21.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Umwelt und Grün	30.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	04.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	14.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads in der Stadtwalderweiterung in Köln-Lindenthal durch Scherz e.V. in Höhe von ca. 47.800 € dankend an.

Alternative:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads in der Stadtwalderweiterung in Köln-Lindenthal durch Scherz e.V. nicht an. Die Maßnahme kann nicht finanziert werden.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	€	%	€	€	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Stadtwald in Köln-Lindenthal ist Bestandteil des Äußeren Grüngürtels und befindet sich innerhalb des Landschaftsschutzgebietes L17, „Äußerer Grüngürtel Müngersdorf bis Marienburg und verbindende Grünzüge“. Der Äußere Grüngürtel, der Stadtwald und die Stadtwald-Erweiterung sind darüber hinaus als historische Grünanlagen denkmalgeschützt.

Stadtwald und Stadtwalderweiterung werden von Sportlern intensiv genutzt. Dies hängt zum einen mit der Nähe der Sporthochschule und Sportvereinen sowie zum anderen mit wachsendem Gesundheitsbewusstsein und immer zahlreicher werdenden Freizeitsportlern zusammen. Mit der Ausweisung von Laufstrecken in Stadtwald und Stadtwalderweiterung wird dem steigenden Bedarf begegnet. Neben dem Joggen als Ausdauersport ist ein vermehrter Wunsch nach gezieltem Muskeltraining und Muskeldehnung an Geräten zu verzeichnen.

In der Stadtwalderweiterung innerhalb des Waldbestandes östlich des Adenauerweiheres wurde in den 1970er Jahren ein Trimm-Dich-Pfad angelegt. Er befindet sich in einem sanierungswürdigen Zustand, die Geräte sind nicht mehr zeitgemäß; weder erfüllen sie die heutigen Ansprüche an Training, noch genügen sie den heutigen Sicherheitsstandards.



*Überaltertes Gerät am vorhandenen Trimm-Dich-Pfad*

Eine Studie der Sporthochschule und der Hochschule für Design belegt, dass der vorhandene Trimm-Dich-Pfad trotz dieser erheblichen Einschränkungen frequentiert wird.

Scherz e.V. bietet der Stadt Köln seine Unterstützung zur Sanierung des Trimm-Dich-Pfads an. Mit dem Slogan "Fit statt Fett" konzentriert sich der Verein übergeordnet auf die Fitness und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, um präventiv Bewegungsmangel und Krankheiten vorzubeugen. Dabei unterstützt der Sponsor in den Themen Ernährung und Bewegung. Mit einem erneuerten und modernisierten Trimm-Dich-Pfad soll den Kölnern die Möglichkeit gegeben werden, jederzeit Sport treiben zu können. Dozenten der Deutschen Sporthochschule Köln unterstützen die Entwicklung eines bewegungsorientierten Konzeptes der Trimm-Dich-Anlage. Scherz e.V. hofft, dass das erweiterte Sportangebot noch im Sommer 2011 genutzt werden kann. Nach der Fertigstellung soll der Trimm-Dich-Pfad an die Stadt Köln übergeben werden. Für den dauerhaften Erhalt des Trimm-Dich-Pfads beabsichtigt Scherz e.V., jedes Jahr Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

Die sanierte Anlage wird zu einer verstärkten Frequentierung des Trimm-Dich-Pfads führen.

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen und vermehrte Frequentierung am vorhandenen Standort innerhalb des Waldes sind als kritisch anzusehen, weshalb die Verwaltung die Verlegung des Trimm-Dich-Pfads innerhalb der Stadtwalderweiterung auf eine Wiese etwa 400 Meter südlich Richtung Dürener Straße anstrebt. Zusammen mit der Neuanlage des modernen Trimm-Dich-Parcours würde ein vollständiger Rückbau des heutigen Standortes erfolgen. Beide Standorte sind im Plan der Anlage 1 eingezeichnet.

Für diese Verlegung wird eine Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplanes gem. § 69 LG NW beantragt. Der Eingriff wird durch den rückstandsfreien Rückbau des alten Standorts kompensiert.

Die Erteilung einer Erlaubnis nach § 9 Denkmalschutzgesetz ist ebenfalls beantragt.

Folgende Argumente sprechen für eine Verlegung des Trimm-Dich-Pfads aus dem Wald auf die Wiesenfläche:

Der vorhandene Standort liegt im Wald unter Altbäumen. Eine intensivere Nutzung des Trimm-Dich-Pfads würde besondere Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht verlangen, was zwangsläufig zu vermehrten Schnittmaßnahmen im Kronenbereich der Waldbäume führen würde. Der Wurzelbereich der Bäume könnte durch die Errichtung neuer Fundamente und Fallschutzbeläge sowie häufiges Belaufen verdichtet und beeinträchtigt werden. Die Zugewegungen zum vorhandenen Bereich sind durch natürliche Waldverjüngung und Sämlingsaufwuchs uneinsehbar geworden. Hier muss über Schnitt- und Pflegemaßnahmen die Sichtbeziehung zwischen dem Hauptweg und dem Trimm-Dich-Pfad hergestellt werden, um eine Orientierung zu ermöglichen und den Standort sicher zu gestalten. Für die Nutzer ist der Standort aufgrund der Lage im Vollschatten und der großen Distanz zu Parkmöglichkeiten und öffentlichem Nahverkehr wenig vorteilhaft.

Wird der Standort um 400 Meter südlich verlegt, entfallen diese Beeinträchtigungen und der alte Trimm-Dich-Pfad wird rückstandsfrei zurückgebaut, die oberflächliche Bodenverdichtung gelockert, damit sich der Wald über Naturverjüngung regenerieren kann.

Der geplante neue Standort liegt unmittelbar an den bereits ausgewiesenen Laufstrecken, 150 Meter von der Dürener Straße entfernt, was den Nutzern eine schnelle Orientierung ermöglicht. Es ist beabsichtigt, die neuen Trimm-Geräte auf der Wiese im lichten Halbschatten aber außerhalb des Kronenbereichs der Bäume aufzustellen.



Die Sporthochschule Köln unterstützte fachlich bei der Auswahl der Geräte, die in Anlage 2 dargestellt sind.

Der Fallschutzbereich wird je nach Bedarf mit Rindenhäcksel oder Fallschutzplatten belegt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2**